Ein Lied für Margaritha

OBERRIET. Die Pfarrei Oberriet bekommt ein Lied zu Ehren ihrer Kirchenpatronin. Es wird am Kirchenfest am kommenden Sonntag vom Kirchenchor uraufgeführt.

Rösli Zeller 23.06.2010, 01.01 Uhr

Der Kirchenchor singt das Margaritha-Lied am Patrozinium. (Bild: Rösli Zeller)

Die heilige Margaritha, welche mit einem Drachen dargestellt wird, ist eine Märtyrerin und gehört zu den 14 Nothelfern. Sie ist die Patronin der Bauern, der Ammen und der Frauen, welche sehnlichst ein Kind erwarten. Ihr Namenstag ist am 20. Juli. Die Pfarrei St. Margaritha feiert das Kirchenfest seit Jahren am Sonntag vor den Sommerferien. So lädt die Pfarrei auf Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr, zum Festgottesdienst ein.

Heil'ge Margaritha

In diesem Gottesdienst wird das Lied mit dem Titel «Heil'ge Margaritha» uraufgeführt. Der Kirchenchor hat es in einigen Proben einstudiert und wird es dann zusammen mit den Gottesdienstbesuchern singen. An der Orgel wird das von René Reiter komponierte Lied von Fritz Jurmann begleitet.

«Charakterlich passt das Lied gut zum Gotteslob, dem Kirchengesangbuch», sagt Komponist René Reiter, «es ist eine gehörfällige, nicht schwierige Melodie.» Wer es ein paar Mal gehört habe, könne es mitsingen.

Reiter hat bereits Messen komponiert, aber noch nie ein Lied für das Kirchengesangbuch. Die Pfarrei liess ihm für das Vertonen des Textes freie Hand.

Die Idee für ein eigenes Lied entstand im Pfarreirat. Auslöser waren die Nachbarpfarreien Kobelwald mit dem St. Sebastians-Lied und Rüthi mit dem St. Valentins-Lied. Den Wunsch für einen Text legte man Edith Beerli aus Oberriet, vor. Sie hat schon öfter Geschichten und Gedichte geschrieben. «Aber ich habe noch nie eines mit religiösem Inhalt verfasst», sagt Edith Beerli.

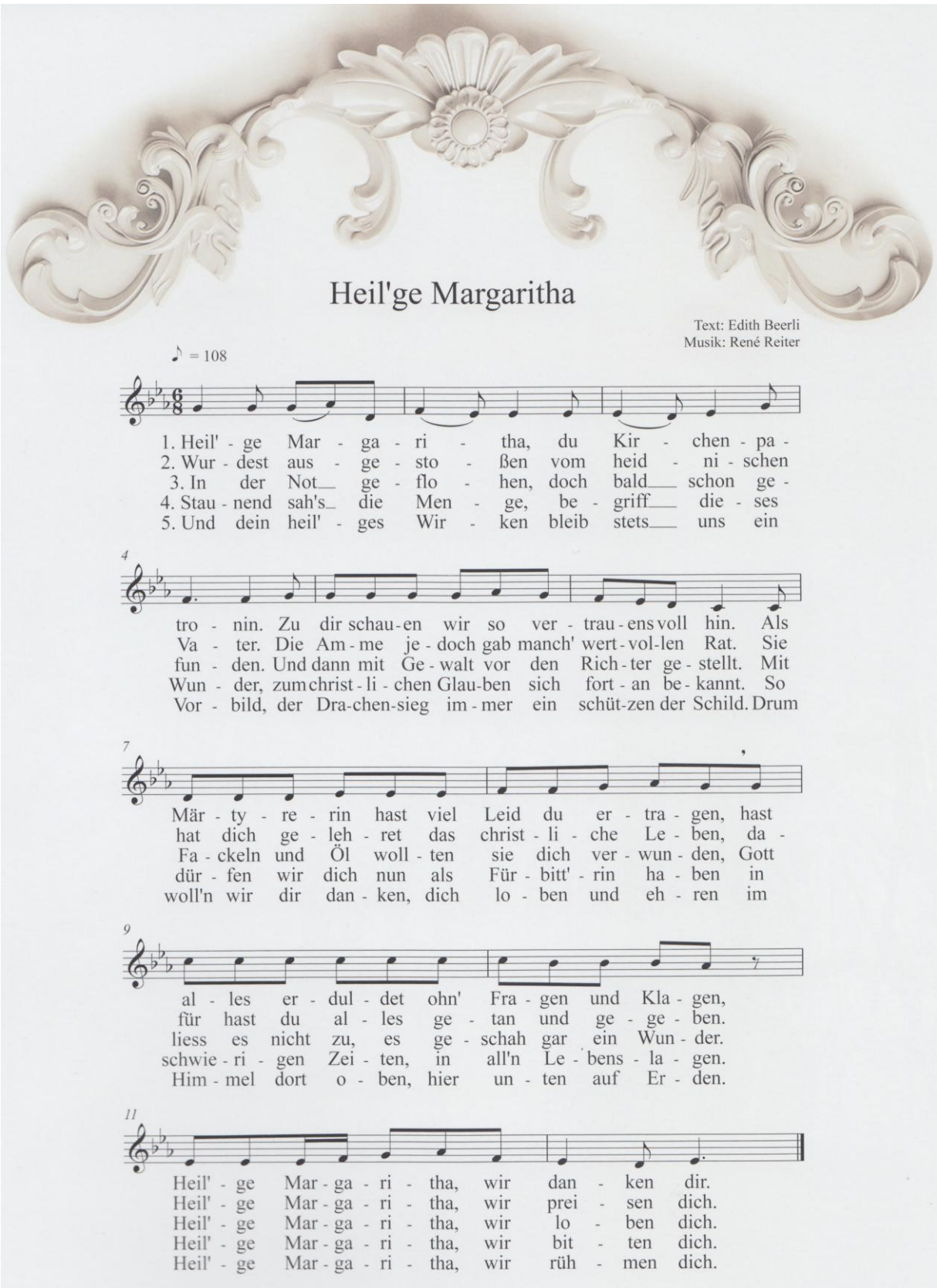
Der Text stiess auf Gefallen, und so wurde er zur Vertonung René Reiter unterbreitet, der noch kleine Anpassungen vorgenommen hat.

Alles Wesentliche ist enthalten

Auslöser für das Lied sei auch das Notker-Jahr gewesen. Mit dem Lied habe man etwas Bleibendes schaffen wollen, sagt die Pfarreiverantwortliche Gabi Ceric. Alles Wesentliche aus dem Leben der Heiligen Margaritha ist im fünfstrophigen Lied enthalten. Die erste Strophe lautet: «Heilge Margaritha, du Kirchenpatronin.

Zu dir schauen wir so vertrauensvoll hin. Als Märtyrerin hast viel Leid du ertragen, hast alles erduldet ohn' Fragen und Klagen, Heilge Margaritha, wir danken dir.»

Quelle Rheintaler Tagblatt, 23. Juni 2010



Heil'ge Margaritha

Text: Edith Beerli
Musik: René Reiter

♪ = 108

1. Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, du Kir - chen - pa -
2. Wur - dest aus - ge - sto - ßen vom heid - ni - schen
3. In der Not ge - flo - hen, doch bald schon ge -
4. Stau - nend sah's die Men - ge, be - griff die - ses
5. Und dein heil' - ges Wir - ken bleib stets uns ein

4

tro - nin. Zu dir schau - en wir so ver - trau - ens voll hin. Als
Va - ter. Die Am - me je - doch gab manch' wert - vol - len Rat. Sie
fun - den. Und dann mit Ge - walt vor den Rich - ter ge - stellt. Mit
Wun - der, zum christ - li - chen Glau - ben sich fort - an be - kannt. So
Vor - bild, der Dra - chen - sieg im - mer ein schüt - zen der Schild. Drum

7

Mär - ty - re - rin hast viel Leid du er - tra - gen, hast
hat dich ge - leh - ret das christ - li - che Le - ben, da -
Fa - ckeln und Öl woll - ten sie dich ver - wun - den, Gott
dür - fen wir dich nun als Für - bitt' - rin ha - ben in
woll'n wir dir dan - ken, dich lo - ben und eh - ren im

9

al - les er - dul - det ohn' Fra - gen und Kla - gen,
für hast du al - les ge - tan und ge - ge - ben.
liess es nicht zu, es ge - schah gar ein Wun - der.
schwie - ri - gen Zei - ten, in all'n Le - bens - la - gen.
Him - mel dort o - ben, hier un - ten auf Er - den.

11

Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, wir dan - ken dir.
Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, wir prei - sen dich.
Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, wir lo - ben dich.
Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, wir bit - ten dich.
Heil' - ge Mar - ga - ri - tha, wir rüh - men dich.

Quelle:
Pfarrei- und Kirchengeschichte Oberriet
Dokumentation zum 200. Gedenktag der Benedizierung der Pfarrkirche (2019)